



## Bibliographische Daten

Titel: Die Dichtungen des Hans Sachs zur Geschichte der Stadt Wien  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Amb. 8. 1502

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

IV.

Ein Klag zu got über die grausam wütere  
des grausamen Türken ob seinen viel Kriegen  
und obsiegen. \*

- Ach herre got in deinem reich,  
schau wie ellend und jemerleich  
geht dein christliches erb zu grund  
durch den türkischen bluthund,  
5 der dein christliches volk bethembt \*\*  
ehr und gut, land und leut einembt  
und sie von deinem wort abtreibet  
und ihm dein götlich ehr zuschreibet,  
als sei er gwaltig himel und erd!  
10 Ach got, wie lang hat das gewert!  
anfenglichen in Asia,  
das man jetzt nent Natalia,

\* Das Gedicht ist abgedruckt:

A. Ausgabe v. J. 1560, f. Bl. CCXIII. f.

B. Ausgabe v. J. 1612. I. 429. ff.

C. v. Liliencron: l. e. IV. S. 57. Nr. 442.

D. v. Keller: l. e. II. (103) pg. 434.

Ob die Dichtung authentisch mit jener, welche der Meister in das zweite Buch der Sprüche seiner Handschrift (Zwickau) als „Klag über des Türken Glück“ eintrug, lässt sich bei dem Mangel dieses Bandes nicht sicherstellen.

Hier zunächst nach C. abgedruckt.

\*\* bezwingt.